

## Presseinformation

### **DZB BANK baut Marktposition aus**

**Mainhausen: DZB BANK erreicht in 2006 deutliche Steigerung von Marktanteil und Ergebnis/ Strategiewechsel 2004 zahlt sich aus**

Die DZB BANK ist einer der wenigen deutschen Direktbank-Anbieter im gewerblichen Kundengeschäft, und mit mittlerweile 10.000 betreuten Handelsunternehmen in ganz Europa auch einer der größten.

„Wir wollen die leistungsstärkste und innovativste Spezialbank für den Handel werden“ – so lautet das erklärte Ziel des Spezialfinanzierers, der seinen Sitz im südhessischen Mainhausen hat. Und auf diesem Weg ist man nach eigenem Bekunden in 2006 ein großes Stück voran gekommen.

Mit der im Jahr 2006 vollzogenen Mehrheitsbeteiligung an der AKTIVBANK AG, einem weiteren Spezialisten für Zentralregulierung und handelsorientierte Finanzdienstleistungen, gelang es der DZB BANK einen starken Partner zu gewinnen. Beide Kreditinstitute passen hervorragend zueinander; es bestehen keine Überschneidungen im Kundenportfolio, und auch die entwickelten Produktpaletten ergänzen sich nahezu ideal. Die gegenseitige Öffnung des Leistungsangebotes für den Vertrieb ist im abgelaufenen Geschäftsjahr bereits umgesetzt worden, die Zusammenarbeit auf allen betrieblichen Ebenen funktioniert nach Angabe von Geschäftsführer Günter Althaus reibungslos und er fügt hinzu: „Wir haben keine Zeit, uns mit internen Belangen zu beschäftigen, unsere Aufmerksamkeit gilt dem Markt und unseren Kunden“.

Die Ergebnisse sprechen für sich. Das Betriebsergebnis nach Steuern hat sich von 2,4 Mio. € in 2004 auf nunmehr 6,4 Mio. € in 2006 erhöht, nicht zuletzt auch durch eine um 5 % auf 52 % gesunkene cost-income-ratio. Das betreute Umsatzvolumen stieg incl. AKTIVBANK von 2,0 Mrd. € in 2004 auf über 5,1 Mrd. € Ende 2006 an. Und mit einer Eigenkapitalquote von rd. 20% ist die DZB BANK auf weiteres Wachstum gut vorbereitet.

## Presseinformation

„Wir wollen mit neuen Produkt-Konfigurationen im Markt auf uns aufmerksam machen“ sagt Althaus und verweist auf Produktentwicklungs- und Projektkosten von über 1 Mio. € die die Bank in 2006 investiert hat.

Das neueste Geschäftsfeld der DZB BANK verdeutlicht diesen Anspruch:

Mit „DZB FACTplus“ hat die Bank das traditionelle Factoring mit einer Refinanzierung über den Kapitalmarkt mittels einer ABS-Transaktion verknüpft. Dadurch wird die einfache Vertragsstruktur des Factorings mit den attraktiven Konditionen einer ABS-Finanzierung verbunden und ergibt eine günstige Refinanzierungsmöglichkeit für Forderungsbestände mittelständischer Großhandelsunternehmen.

„Wir wollen Produktbündel bieten, die sie so woanders nicht bekommen,“ sagt Geschäftsführer Rainer Mühlhaus „und dadurch unsere Alleinstellung in dem kleinen, aber sehr interessanten Markt der Finanzierung von mittelständischen Handelsunternehmen ausbauen.“